

Gemeinde St. Roman

www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 1 – März 2017



Fotos: Josef Huber, Alois Braid u. Blasmusikverband Schärding

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Seite 2:
Bürgermeister
- Seite 3 und 4:
Aus dem Gemeinderat
- Seite 5 und 6:
Rechnungsabschluss 2016
- Seite 6:
Voranschlag 2017
- Seite 7 und 8:
Aus der Gemeindechronik
- Seite 8 und 9:
Ehrungen
- Seite 10:
**Heizkostenzuschuss
Semesterticket-Studenten
ÖBB-Ticket**
- Seite 11:
**Gemeindewohnung
Familienabend-
Kinderbetreuung**
- Seite 11 und 12:
Breitband-Internet-INFO
- Seite 12 und 13:
Aus dem Kindergarten
- Seite 13:
Aus der NMS
- Seite 14, 15 und 16:
Aus den Feuerwehren
- Seite 17 und 18:
**Gesunde Gemeinde
Zeckenschutzimpfung**
- Seite 19 und 20:
**Aus der Landwirtschaft
Silofoliensammlung**
- Seite 21:
Mostkost
- Seite 22:
TMK St.Roman/Esternberg
- Seite 23 u. 24:
Sport
- Seite 25, 26 und 27:
Dies & Das
- Seite 27:
**Urlaub Ärzte
Sprechtage Notar**
- Seite 24:
**Veranstaltungskalender
Abfallplaner**

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Die Frühjahrsausgabe der Gemeindezeitung liegt vor und ich möchte ein paar wichtige Themen hervorheben.

Zunächst darf ich von einer positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen berichten. Der Rechnungsabschluss des Jahres 2016 konnte ausgeglichen erstellt werden. In Summe konnten sogar € 104.000,— für Projekte zusätzlich bereitgestellt werden. Die Gemeinde darf sich über eine hohe Investitionstätigkeit freuen: Gesamt wurden 2016 fast 1,2 Millionen Euro investiert, wie man im außerordentlichen Haushalt erkennen kann. (Bericht Seite 5 u. 6)

Auch der Voranschlag für das Jahr 2017 weist eine ausgeglichene Bilanz auf. Natürlich wurde auf der Ausgabenseite sehr vorsichtig kalkuliert und es bleibt nicht viel Luft für außergewöhnliche Vorhaben.

Für das heurige Jahr stehen zahlreiche Vorhaben an: Sobald das Wetter mitspielt, wird beim Sportplatz weiter gearbeitet.

Unsere Bauhofmitarbeiter haben bereits mit den Arbeiten bei Kanal, Wasser und Straße begonnen. Zahlreiche Hausanschlüsse sind zu errichten, erfreulicherweise darf im heurigen Jahr von einer regen Bautätigkeit im Wohnhausbereich ausgegangen werden.

Eine besonders wichtige Infrastruktur der Zukunft wird das Glasfaser-Breitband-Internet sein. Hier ist es gelungen für St. Roman ein Fördergebiet genehmigt zu bekommen. Es entsteht damit die modernste und leistungsfähigste Technologie in diesem Bereich, dass Glasfaserkabel bis zum Haus. Nutzen Sie die Gelegenheit sich bei einem Info-Abend am Donnerstag, den 30. März um 20 Uhr beim Friedl-Wirt persönlich alle Fragen beantworten zu lassen.

(Info Seite 11)

Mittlerweile sind auch die Planungsarbeiten für das gemeinsame Feuerwehrhaus Aschenberg und Kössldorf voll im Gange. Vom Ar-

chitekten Ing. Erwin Höckner wurde ein Entwurf ausgearbeitet. Am Montag, 10. April wird der Plan den Mitgliedern der beiden Feuerwehren und den Entscheidungsträgern der Gemeinde im Gemeindesaal präsentiert und zur Prüfung an das Land Oö. weitergeleitet.

Der Bauausschuss trifft sich Anfang April um das Straßenbauprogramm 2017 zu beraten. Zusätzlich konnte bei der letzten Gemeinderatssitzung in Aschenberg die Asphaltierung des Güterwegs „Kerndling“ in einer Länge von einem Kilometer beschlossen werden. Die Arbeiten werden von der Direktion Ländliche Neuordnung koordiniert und nach dem Finanzierungsschlüssel des Wegebauprogrammes gefördert.

Beschlossen wurde auch die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage bei der Leichenhalle. Die Arbeiten werden ausgeschrieben und sollen noch heuer durchgeführt werden.

Besonders wichtig ist auch, dass für Familien bedarfsgerechte Angebote in der Gemeinde vorhanden sind. Deshalb hat Ausschussobfrau Birgit Kiblinger einen Familienabend organisiert, der am 4. April stattfinden wird. Dabei ist eine kompetente Referentin der SPES Familienakademie anwesend, die verschiedene Angebote vorstellen wird und auch die Eltern ihre Wünsche und Bedürfnisse einbringen können. Für den heurigen Sommer ist wieder ein Ferienpass geplant, außerdem soll es wieder eine gemeindeübergreifende Sommerbetreuung geben.

Der Gemeinderat hat auch die Aufstellung von Spielgeräten beim Sportplatz beschlossen und den Familienausschuss mit der Ideensammlung für einen Spielplatz in St. Roman beauftragt.

Ich lade euch ein, von den Informationsveranstaltungen und den vielen anderen Angeboten, die in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung enthalten sind, regen Gebrauch zu machen bzw. teil zu nehmen.

Bgm. Siegfried Berlinger

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13. Jänner 2017:

Voranschlag 2017:

Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag für das Jahr 2017. Im ordentlichen Haushalt erwarten wir ein ausgeglichenes Ergebnis mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 2.580.500,—.

Im außerordentlichen Haushalt sollen für Projekte im heurigen Jahr € 684.400,— ausgegeben werden, es stehen Einnahmen in Höhe von € 547.600,— gegenüber. Der Abgang in Höhe von € 136.800,— wird durch Landesmittel in den Folgejahren bedeckt.

Beschluss: einstimmig

Auszahlung von Subventionen:

Die örtlichen Vereine sollen im heurigen Jahr wieder Unterstützung von der Gemeinde erhalten. In Summe wurden Subventionen in Höhe von € 9.345,— beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Heimatbuch:

Eine spezielle Aktion für ehemalige Gemeindeglieder von St. Roman wurde beschlossen: So sollen Weggezogene in einem Schreiben von diesem Werk informiert werden und bei Bestellung aller 3 Bände eine Gutschrift von € 20,— gegenüber dem Einzelpreis erhalten.

Beschluss: einstimmig

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 17. März 2017:

Rechnungsabschluss 2016:

Der Gemeinderat beschloss den Rechnungsabschluss 2016. Der ordentliche Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden und weist Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

€ 2.640.232,03 aus. Im außerordentlichen Haushalt wurden für Projekte € 1.172.179,59 ausgegeben, es stehen Einnahmen in Höhe von € 737.905,39 gegenüber. Der Fehlbetrag wird durch Landesmittel bzw. Förderungen bedeckt.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und für in Ordnung befunden. Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat von Obmann Alfred Grill zur Kenntnis gebracht.

Beschluss: einstimmig

Flächenwidmungsplanänderung:

Von Herrn Hubertus Höller wurde ein Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes in Watzing auf Betriebsgebiet eingebracht. Der Gemeinderat beschloss die Einleitung des Verfahrens.

Beschluss: einstimmig

Die Einleitung eines Änderungsverfahrens in Altendorf in Betriebsgebiet wurde vertagt. Es soll zunächst geklärt werden, ob weitere Grundbesitzer Interesse an einer Änderung hätten.

Spielgeräte - Spielplatz:

Der Gemeinderat beschloss den Ankauf von Spielgeräten beim Sportplatz. Generell soll die Errichtung eines Spielplatzes in St. Roman angedacht werden. Der Familienausschuss soll darüber beraten.

Beschluss: mehrheitlich (18 Ja, 1 Enthalt.)

Sanierung ABA St. Roman:

Im Zuge der Kanalinspektion im Jahr 2015 wurden verschiedene Schäden entdeckt und in Dringlichkeitsstufen eingeteilt. Schäden der Stufe 4 müssen im heurigen Jahr behoben werden. Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung gemeinsam mit der Marktgemeinde Münzkirchen, die ebenfalls ihre Schäden sanieren muss. Für St. Roman werde ca. € 80.000,- an Kosten erwartet.

Beschluss: einstimmig.

Leitungsinformationssystem:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. KUP aus Linz mit der Erstellung eines Leitungsinformationssystems für das Ortswassernetz.

Beschluss: einstimmig

Gewerbeförderung:

Für die Niederlassung der Fa. Niederleitner wurde eine Förderung in Höhe von 30 % der Kommunalsteuer für drei Jahre beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Auflassung öffentliches Gut:

Auf Antrag der Familie Wiesinger wurde in Altendorf der frühere Firmenparkplatz aus dem öffentlichen Gut aufgelassen.

Beschluss: einstimmig

Errichtung öffentliches WC:

Dem Gemeinderat wurde die hochbautechnische Stellungnahme des Landes Oö. zur Kenntnis gebracht. Es wurde der Einbau einer öffentlichen WC-Anlage in der Leichenhalle beschlossen.

Beschluss: mehrheitlich (17 Ja, 2 Enth.)

Ankauf MTF für FF Rain:

Als Ersatz für das bisherige Kommandofahrzeug will die FF Rain ein Mannschaftstransport-

fahrzeug (MTF) aus Eigenmittel beschaffen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten der Innenausstattung in Höhe von € 6.000,--

Beschluss: einstimmig

Wegebau Aschenberg:

In Aschenberg soll der Güterweg „Kerndling“ durch die Direktion Ländliche Neuordnung auf einer Länge von ca. einem km asphaltiert werden. Der Gemeinderat beschloss einen Kostenbeitrag in der Höhe von 25 %.

Beschluss: einstimmig

Ausschreibung Gemeindewohnung:

Die Gemeindewohnung soll zum 1. Juni 2017 neu vermietet werden. Der Gemeinderat beschloss die Höhe der Miete von € 482,20.

Beschluss: einstimmig

Feuerwehrgebührenordnung:

In dieser Gebührenordnung werden die Tarife für Feuerwehrgeräte, Fahrzeuge und Mannschaftseinsätze geregelt.

Beschluss: einstimmig

Weitere Beschlüsse:

Dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht der BH Schärding über den Voranschlag 2017 und ein Schreiben des Landes Oö betreffend der Bauverwaltung zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2016

Der ordentliche Haushalt 2016 konnte mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 2.640.232,03 ausgeglichen abgeschlossen werden Die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben sind nachstehend angeführt.

Wesentliche Positionen des ordentlichen Haushaltes - EINNAHMEN

Kindergarten (incl. Landesbeiträge Personal und Transportkostenersatz)	€ 149.858,17
Rückersatz Abrechnung Krankenanstaltenbeitrag .	€ 36.594,00

Abfallabfuhr	€ 60.332,10
Wasserversorgung (incl. Interessentenbeiträge € 16.453,92)	€ 82.759,43
Abwasserbeseitigung (incl. Interessentenbeiträge € 14.953,17 und Annuitätenzuschüsse € 174.811,89)	€ 330.202,01
Gemeindewohnungen	€ 12.248,22
Grundsteuer A	€ 11.449,05
Grundsteuer B	€ 57.824,16
Kommunalsteuer	€ 154.116,83
Ertragsanteile an gemeinsch. Bundesabgaben	€ 1.428.692,56
Finanzzuweisung des Landes (Strukturhilfe)	€ 21.599,66
Finanzzuweisungen nach dem FAG	€ 113.217,00
Schuldendienstsätze (Abschreibung Invest. Darlehen Land € 200.396,44 u. Annuitätenzuschüsse Kanal u. Gemeindewoh.)	€ 376.404,89
Vergütungen Gemeindeverwaltung	
Bauhof und Fuhrpark	€ 106.874,07

Wesentliche Positionen des ordentlichen Haushaltes - AUSGABEN

Bezüge der Organe (Mandatare)	€ 58.282,80
Transferzahlung an Gemeindeverband	€ 10.520,44
Rechenzentrumskosten (GEMDAT)	€ 12.762,46
Feuerwehrwesen	€ 43.465,01
Fernwärme Volksschule	€ 11.609,60
Gastschulbeiträge – Gesamt	€ 117.026,22
Kostenbeitrag San. Volksschule Münzkirchen	€ 15.043,95
Schülerbetreuung (Schulausspeisung u. Schulaktionen)	€ 16.888,81
Kindergarten (incl. Transportkosten)	€ 246.603,72
Sozialhilfverbandsumlage	€ 371.604,00
Beitrag Tierkörperverwertung	€ 16.401,20
Rettungsdienste (Rotes Kreuz, NEF)	€ 15.039,29
Krankenanstaltenbeitrag	€ 331.919,00
Instandhaltung Güterwege	€ 51.750,25
Gemeindebeitrag WEV-Innviertel	€ 30.060,00
Abfallabfuhr	€ 61.611,60
Winterdienst – Gesamt	€ 50.765,87
Fuhrpark	€ 19.272,71
Wasserversorgung	€ 82.665,60
Abwasser (incl. Annuitäten € 208.776,81)	€ 301.584,83
Landesumlage	€ 38.961,35
Zuführungen an AO-Haushalt	€ 104.114,05
Personalaufwand (incl. Pensionsbeiträge) Bedienstete	€ 549.141,91
Darlehensstilgung	€ 417.154,52
Darlehenszinsen	€ 26.315,60
Nettoaufwand (ohne Darlehensabschreibung u. Annuitätenzuschüsse)	€ 67.065,23

Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt mit den Vorhaben: Sanierung Volksschule (Akustik), Errichtung Sportzentrum BA 03 (Hauptspielfeld mit Tribüne), Straßenbauprogramm BA 02 (Gemeindestraßen Razing, Schnürberg-Heimathaus, Wienetsdorf und Zufahrt Sportplatz), Wegebau Flurbereinigung (Z-Gebiete Aschenberg und Ginzldorf), Friedhofserweiterung, ABA

St.Roman BA 07 (Leitungskataster), ABA St.Roman BA 08 (Erweiterung Wienetsdorf) wurde bei Einnahmen von 737.905,39 und Ausgaben von € 1.172.179,59 mit einem Fehlbetrag von € 434.274,20 abgeschlossen. Die Finanzierung des Fehlbetrages erfolgt teilweise durch in Aussicht gestellte Landesmittel bzw. durch Anteilsbeträge des ordentlichen Haushaltes.

Voranschlag 2017

Wesentliche Einnahmen des ordentlichen Voranschlages

Kindergarten (incl. Landesbeiträge Personal € 105.000,-- und Transportkostenbeitrag Land € 11.000,--)	€ 125.600,--
Rückersatz Krankenanstaltenbeitrag	€ 13.400,--
Anliegerbeiträge Gemeindestraßen	€ 15.000,--
Abfallabfuhr (incl. Wasserbezugsgebühr € 53.100,--)	€ 58.600,--
Wasserversorgung	€ 69.900,--
Abwasserbeseitigung (incl. € 172.100,-- Annuitätenzuschüsse und Benützungsgebühren € 135.300,--)	€ 326.600,--
Einnahmen aus Vermietung Gemeindewohnungen	€ 12.300,--
Ausschließliche Gemeindeabgaben	€ 228.100,--
Ertragsanteile	€ 1.416.500,--
Strukturhilfe	€ 50.200,--
Finanzzuweisung gemäß § 21 FAG	€ 118.200,--
Darlehensersatz	€ 173.300,--
Vergütungen	€ 111.700,--

Wesentliche Ausgaben des ordentlichen Voranschlages

Bezüge der Organe (Mandatare)	€ 58.900,--
Transferzahlung an Gemeindeverband	€ 11.200,--
Gemdat, EDV- und Lizenzkosten	€ 15.300,--
Ausgaben für das Feuerwehrwesen	€ 36.000,--
Gastschulbeiträge (VS, NM, Sonderschulen, Polyt. Schule, Berufsbild.Schulen)	€ 113.100,--
Schülerbetreuung (Ausspeisung u. Schulaktionen)	€ 13.800,--
Kindergarten (incl. Personalkosten)	€ 215.800,--
Beitrag Sozialhilfeverband	€ 385.100,--
Tierkörperverwertung	€ 16.400,--
Rettungsdienst (Rotes Kreuz u. NAW)	€ 15.800,--
Krankenanstaltenbeitrag	€ 346.900,--
Instandhaltung Gemeinde Straßen und Güterwege	€ 23.000,--
Beitrag WEV-Innviertel	€ 30.100,--
Abfallabfuhr	€ 58.600,--
Winterdienst	€ 74.200,--
Fuhrpark	€ 21.300,--
Wasserversorgung	€ 69.900,--
Abwasserbeseitigung	€ 260.300,--
Landesumlage	€ 38.800,--
Schuldendienst gesamt	€ 144.300,--
Zuführung an AOH (FF-Einsatzbekleidung, Sanierung Volksschule BA 01, Straßenbauprogramm BA 02,	
Kommunalfahrzeug	€ 119.700,--
Personalkosten gesamt	€ 544.500,--

Aus der Gemeindechronik

TODESFÄLLE



FeBl Maria,
Aug;
Verstorben am
21. Jänner 2017,
im 95. Lebensjahr



Kislinger Johann,
Altendorf;
Verstorben am
26. Jänner 2017,
im 92. Lebensjahr



Braid Maria,
Au;
Verstorben am
31. Jänner 2017,
im 81. Lebensjahr



Penzinger Anna,
Rain;
Verstorben am
04. Februar 2017,
im 86. Lebensjahr



Fuchs Josef,
Altendorf;
Verstorben am
05. Februar 2017,
im 78. Lebensjahr



Baumgartner Franz,
Ginzldorf;
Verstorben am
06. Februar 2017,
im 78. Lebensjahr



Liebl Rosa,
Simling;
Verstorben am
06. März 2017,
im 91. Lebensjahr

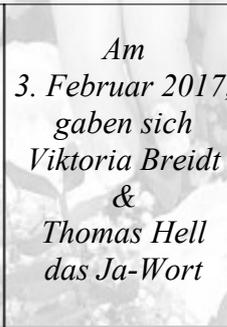


Schauer Pauline,
Schnürberg;
Verstorben am
07. März 2017,
im 80. Lebensjahr

Eheschließungen



Am
29. Jänner 2017,
gaben sich
Melanie Wiesner
&
Daniel Wiedegger
das Ja-Wort



Am
3. Februar 2017,
gaben sich
Viktoria Breidt
&
Thomas Hell
das Ja-Wort





Laura Sophie Kropf

Geboren am 18. Jänner 2017,
Tochter von
Melanie Binder und
Manfred Kropf, Simling



Anna Kiblinger

Geboren am 27. Februar 2017,
Tochter von
Mag. Maria Kiblinger und
Mag. Ralf Martin Simon,
Altendorf



Leonie Ratzenböck

Geboren am 04. März 2017,
Tochter von
Nicole Ratzenböck und
Andreas Beham, Schnürberg

GEBURTEN



Samuel Jungwirth

Geboren am 11. März 2017,
Sohn von
Carina Jungwirth und
Sebastian Koller, Altendorf

Ehrungen

Im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters am 20. Jänner 2017 im Gasthaus Friedlwirt, wurden drei Ehrennadeln der Gemeinde St.Roman für besondere Dienste in der Gemeinde St.Roman überreicht.



Unsere langjährige Direktorin der Volksschule St.Roman Frau Christine Rathwallner wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Weiters wurde Peter Stadler für seine langjährigen Dienste im Gemeinderat (12 Jahre), mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Matthias Mauthner erhielt die Bronzene Ehrennadel für 6 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat.



Humanitätsmedaille für Josef Lang

Am 06.02.2017 überreichten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer hohe Landesauszeichnungen an verdiente Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Josef Lang von der OÖZIV Bezirksgruppe Ried/Schärding wurde dabei für sein langjähriges soziales Engagement mit der Humanitätsmedaille ausgezeichnet.

Über 50 Jahre OÖZIV Mitglied

Josef Lang benötigt aufgrund einer Muskelschwäche seit seinem zehnten Lebensjahr einen Rollstuhl. 1964 trat er dem OÖ Zivil-Invalidenverband bei. Schon als 20-jähriger begann er sich als Beirat in der Bezirksgruppe Ried/Schärding zu engagieren. 2002 wurde er zum stellvertretenden Obmann gewählt; sieben Jahre stand er der Gruppe als Obmann vor. Zudem setzte er sich lange Zeit mit großer Motivation im Landesvorstand des OÖ Zivil-Invalidenverbandes ein. Aktuell übt er die Funktion des Obmann-Stellvertreters in seiner Bezirksgruppe aus.

Foto und Bericht vom OÖZIV

Daneben war er jahrelang – trotz der eigenen Beeinträchtigung – als eifriger Haussammler zum Wohle von Menschen mit Behinderung unterwegs. Auch die Mitgliederwerbung war ihm immer ein großes Anliegen, wobei er sehr erfolgreich war. Zudem haben die interne und externe Vernetzungsarbeit für ihn einen hohen Stellenwert.

„Der jahrzehntelange, ehrenamtliche Einsatz von Josef Lang ist wirklich bemerkenswert. Wir freuen uns sehr, dass er nun dafür die Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich verliehen bekommen hat,“ gratuliert Dr. Gerhard Mayr, Landesobmann des OÖZIV.



Ehrung Blutspenderinnen und Blutspender



Aus St.Roman: v.l.n.r. Roas Widegger, Sandra Friedl, Vize-Bgm. Franz Wallner

Fotos vom Roten Kreuz



Aus St.Roman: v.l.n.r. Vize-Bgm. Franz Wallner, Karl Schmidbauer, Harald Kazmierczak

Das Österreichische Rote Kreuz zeichnete Blutspenderinnen und Blutspender aus St.Roman für ihr freiwilliges Engagement im Dienste der Menschlichkeit aus. Zum Dank wurden Urkunden und Verdienstmedaillen überreicht.

Die meisten der ausgezeichneten Spenderinnen und Spender hatten bereits 25mal Mal ihr Blut für einen Mitmenschen gegeben.

Jedem Einzelnen von Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank: Mit jeder Ihrer Blutspenden haben Sie geholfen, dass ein Mitmensch wieder gesund werden kann. Wer Blut spendet, übernimmt Verantwortung und zeigt sich solidarisch mit den Kranken und Verletzten in unserer Gesellschaft.

Nur mit Ihrer Hilfe ist es möglich, die Patientinnen und Patienten jederzeit mit sicheren Blutkonserven zu versorgen. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin, damit wir im Notfall rasch helfen können. Werden Sie zu Botschaftern des Blutes und motivieren Sie andere Menschen Ihrem guten Beispiel zu folgen. Denn es ist ganz einfach, ein Leben zu retten: Man muss nur die Ärmel aufkrepeln!

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ.

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2015 nicht übersteigen. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln.

Alleinstehende: 889,84 Euro , Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.334,17 Euro
pro Kind zusätzlich: 166,37 Euro

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das "Kind" die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze anzuwenden.

Der Zuschuss beträgt 152 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 76 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Die Antragsfrist läuft noch bis **15. April 2017**, wobei für sämtliche Anträge die Einkommensverhältnisse des Jahres 2015 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrags). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

Semesterticket Studenten

Neben der Bildungsförderung soll diese Aktion vor allem auch das Ziel der Verkehrsvermeidung haben. Deshalb ist die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln Voraussetzung.

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines finanziellen Zuschusses in Höhe von max. **€ 50,-** pro Semester sind Studenten, die folgende Voraussetzung erfüllen bzw. Nachweise erbringen:

- Vollzeitstudenten einer öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Hochschule
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedsstaates
- Studierende mit zumindest einem Jahr Hauptwohnsitz in St. Roman (Stichtag 01.10. bzw. 01.03. des jeweiligen Studienjahres) bei Antragstellung
- Bestätigung über Bezug der Familienbeihilfe oder eines Stipendiums
- Inskriptionsbestätigung für das beantragte Semester
- Nachweis über die angefallenen Fahrtkosten

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht. Über die Anträge wird einzeln im Gemeindevorstand entschieden. Pro Semester werden Mittel in Höhe von € 500,- seitens der Gemeinde St.Roman zur Verfügung gestellt, sollte dieser Betrag nicht ausreichen werden die Mittel zu gleichen Teilen auf die Förderungswerber aufgeteilt.

ÖBB-Ticket

Um nur **EUR 8,00** kann das OÖVV Schnupperticket für die Strecke St.Roman-Schärding-Linz (incl. Stadtverkehr Linz, sowie auch die Fahrt auf den Pöstlingberg) von allen Gemeindebürgern ausgeliehen werden.

Doch auch für Ziele bis zur Landeshauptstadt ist dieses Ticket eine preiswerte Alternative. So können zum Beispiel Bad Schallerbach (für Kurbesuche oder Aquapulco) sowie die Städte Grieskirchen und Wels mit diesem Ticket erreicht werden.

Nutzen Sie das Schnupperticket und leisten auch Sie einen Beitrag zur Reduzierung der CO²-Emissionen! Bitte rechtzeitig Reservieren!

Für nähere Auskünfte oder Reservierungsanfragen wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt, Tel. (07716) 73 59

Gemeindewohnung

Im Gemeindeamt St.Roman wird eine Gemeindewohnung frei. Interessenten mögen bis 31. Mai 2017 eine schriftliche Bewerbung beim Gemeindeamt abgeben.

Größe der Wohnung ca. 110 m² zuzüglich Kellerraum (ca. 21 m²) und Garage. Die Kosten belaufen sich auf ca. 482,20 Euro incl. Steuer ohne Betriebskosten. Die Wohnung ist Voraussichtlich ab 1. Juni bezugsbereit.

Familienabend — Kinderbetreuung

Am Dienstag, 4. April 2017

findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal

ein Familienabend bezüglich Kinderbetreuung statt.

Themen:

- ⇒ Welche Förderungen gibt es für Familien?
- ⇒ Welche Möglichkeiten der Kinderbetreuung gibt es?
- ⇒ Welchen Bedarf haben die Eltern?

Referentin: Mag^a Elisabeth Kumpl-Frommel von der SPES Familienakademie

Vorstellung des Kindergartens, außerschulische Nachmittagsbetreuung, Spielgruppe, Verein Tagesmütter, Hort, Krabbelstube, Ferienpass.

Familienausschussobfrau
Birgit Kißlinger

Bürgermeister
Siegfried Berlinger

Breitband - Internet - Info

Glasfaser für St.Roman

Eine große Chance, die wir nutzen müssen!

Die Gemeinde St.Roman und die Energie AG OÖ. Data GmbH laden zu einer Informationsveranstaltung am

**Donnerstag, 30. März 2017
um 20.00 Uhr im GH Friedlwirt ein.**

Die Glasfaseranbindung direkt im Haus zu haben ist die derzeit weltweit beste Art der Internetverbindung. Die Daten werden dabei mit Lichtgeschwindigkeit direkt ins Haus geliefert. Durch Download-Raten von bis zu 300 Mbps und Upload-Raten von bis zu 100 Mbps werden mit dem modernen Glasfasernetz wesentlich höhere Geschwindigkeiten erreicht als bei anderen Technologien. Dieses Tempo ist notwendig, um Filme und Fernsehen in HDTV-

Qualität „ungebremst“ über das Internet zu erhalten, sowie Cloud- und Onlinedienste „lichtschnell“ nutzen zu können. Durch die strahlenfreie Leitung wird außerdem der Grundstückswert nachhaltig gesteigert.

Testen Sie ihre aktuelle Down- und Upload-Geschwindigkeit auf:
<https://www.netztest.at>

Vorteile des Glasfaser-Anschlusses:

- ◇ Lichtschnelles Internet
- ◇ Fernsehen in beeindruckender HD-Qualität wann, was und wie Sie wollen
- ◇ Telefonieren in höchster Sprachqualität (über einen Energie AG Partner)

Zu dem gibt es ausreichend Kapazität für

- ◇ Videotelefonie (z.B. Skype)
- ◇ Homeoffice Anwendung
- ◇ Hausautomatisation und Überwachung
- ◇ Lern-Plattformen von Schulen und Universitäten



Aus dem Kindergarten

(Bericht und Fotos vom Kindergarten St. Roman)

Ab Semester gab es einige Neuzugänge, somit sind momentan 41 Plätze belegt.

**Wir sind ein „bewegungsfreundlicher Kindergarten“ und beteiligen uns schon seit einigen Jahren am Projekt:
 „Kinder gesund bewegen“!**

Jedes Jahr kommt deswegen im Winter Herr Patrick Enzenhofer vom ASKÖ für 8 Turneinheiten zu uns, um den Kindern ein besonderes Erlebnis zu bieten. Diese Turnstunden finden für die älteren Kindern im Volksschulturnsaal statt. Die Größe des Raumes, die Bewegungsmöglichkeiten mit den vielfältigeren Turngeräten und auch ein Mann als pädagogische Bezugsperson, finden bei den Kindern großen Anklang. Nebenbei lernen sie schon ihre zukünftige Schule kennen und der Übergang dahin, wird durch solche Aktionen erleichtert.



Heuer gab es im Fasching ein besonderes „Highlight“! Die Märchenerzählerin Margit Obermair begeisterte die Kinder mit einer zauberhaften Märchenstunde, in der sie die Kinder mit ihren selbstgebauten Instrumenten (Kalimba und Monochord) in die Märchenwelt eintauchen ließ und durch ihre professionelle Erzählkunst die Kinder fesselte.



Aus der NMS Münzkirchen

(Bericht und Fotos von der NMS Münzkirchen)

„Tag der offenen Tür“ an der NMS- und PTS Münzkirchen

Am Montag, dem 16. Jänner 2017, öffneten sich von 13:15 bis 15:30 Uhr die Pforten der frisch sanierten NMS- und PTS Münzkirchen, um die zahlreichen Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen zu lassen.

Viele Showacts, wie Chor- bzw. rhythmische Gesangs- und Tanzeinlagen, brachten die Zuschauer zum Staunen.

Im Physikraum wurden Gummibärchen nicht nur gegessen, sondern auch mit Wasser vermischt, erhitzt und geschmolzen. Nun konnte die flüssige Masse als Kleber für diverse Bastelarbeiten verwendet werden.

Zeitgleich präsentierten einige Schüler der 4. Klassen verschiedene Experimente, die sowohl die jungen als auch die älteren Gäste begeisterten.

Mit Mikroskopen konnten die Lebewesen, die sich in Wasserpfützen tummeln, beobachtet werden. Dazu gab es professionelle Erklärungen von den Schülern der 4. Klassen, die sich für den naturwissenschaftlichen Vertiefungsbereich entschieden haben, der in der NMS Münzkirchen angeboten wird.

Bewegung macht hungrig – aber auch dafür war ausreichend gesorgt. Seinen Hunger konnte man entweder mit selbst gemachten Pizzen der Schüler der 3. Klassen oder mittels zahlreicher Torten am Buffet des Elternvereins der NMS Münzkirchen stillen.

Die Schüler der Polytechnischen Schule stellten Fruchtsäfte selbst her, um die Gäste mit wichtigen Vitaminen zu versorgen. Die verschiedenen Fachbereiche, die in der Polytechnischen Schule Münzkirchen gewählt werden können, wurden ebenfalls den Zuschauern präsentiert. Somit konnte ein Einblick in die 4 Fachbereiche *Tourismus, Handel & Büro, Holz & Bau* sowie *Metall & Elektro* gewonnen werden.

„Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und ich habe mich sehr über die zahlreichen Besucher gefreut“, äußerte sich die Direktorin der NMS- und PTS Münzkirchen Frau Gabriele Humer sehr glücklich.



Aus den Feuerwehren

FF St. Roman:

(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)

• Jahresrückblick der Feuerwehr St. Roman

101 Einsätze (98 Technische Einsätze und 3 Brandeinsätze) sowie 1008 Einsatzstunden leisteten die Kameraden der Feuerwehr St. Roman. Auf Einsätze wie Werkstattbrand, Traktorbrand, Brand eines Landwirtschaftlichen Objektes, Öls Spuren, Verkehrsunfälle mit Aufräumarbeiten etc. kann die Feuerwehr St. Roman im Jahr 2016 Rückschau halten.

Um für die Einsätze sowie Tätigkeiten im Feuerwehrdienst fit zu sein, wird bei der Feuerwehr St. Roman sehr viel Wert auf die Ausbildung gelegt.

Insgesamt wurden 17 Lehrgänge mit einer Dauer von insgesamt 48 Ausbildungstagen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene besucht.

Neben den Lehrgängen absolvierten noch 3 Kameraden das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und 2 Kameraden das Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold.

Insgesamt wurden **6434 Stunden** für die Sicherheit in St. Roman geleistet. Diese Stunden beinhalteten Übungen, Schulungen, Instandhaltungs- und Verwaltungsarbeiten.

Neben den aktiven Mitgliedern waren auch die Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr St. Roman sehr engagiert. Durch den großen Fleiß der Jungs, sowie den unzähligen Trainingsstunden konnten viele Pokalränge erreicht werden. Zur Krönung holte sich unsere Jugendgruppe den 2. Rang beim Landesbewerb in Frankenburg und zum dritten Mal in Folge den Bezirkssieg.

Neben den guten Erfolgen bei den Bewerben wurden zuzüglich noch insgesamt 8 Leistungsabzeichen abgelegt.



Die Feuerwehr St. Roman hofft wieder auf ein erfolgreiches Jahr 2017 und dass alle Einsätze bestens gemeistert werden können.

• Heiße Tage in Riedau – Brandcontainer bei der Betriebsfeuerwehr Riedau

Zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr St. Roman nahmen am Freitag, 10. März 2017 an einer heißen Ausbildung für den Atemschutz teil.

Am Firmengelände der Firma Leitz GmbH stand eine Brandsimulationsanlage, in der verschiedenste Einsatzszenarien nachgestellt werden konnten, zur Verfügung.

Von Treppenbrand, Gasflaschenbrand, Zimmerbrand bis zu einem „Flash-Over“ konnten die Szenarien unter großer Hitze für den Ernstfall geübt werden.

Anhand der Simulationen erkannten die Atemschutzträger wie wichtig eine verlässliche Einsatzbekleidung sowie eine gute Ausbildung im Feuerwehrwesen sind.



Es war eine seltene Gelegenheit die verschiedensten Löschtechniken und Einsatzszenarien, die Hitze als auch die körperliche Belastung im Atemschutzeinsatz zu erleben.



FF Rain:

(Berichte und Fotos von der FF-Rain)

• **Rainer Ball**

Nur mehr vereinzelte Plätze waren am **Rainer Ball** am **Samstag, 04.02.2017** im GH Friedlwirt in St. Roman frei, als pünktlich um 21 Uhr das Eröffnungstück aus den Lautsprechern ertönte. Kommandant Johann Penzinger eröffnete den traditionellen Rainer Ball und freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste.

Gekonnt sorgten die Original Kösslbachtaler wieder für hervorragende Tanzstimmung bis in die Morgenstunden. Über traumhafte Preise konnten sich die Besucher bei der Tombola und der Hauptpreisverlosung freuen.

Ein Höhepunkt war die Mitternachtseinlage der „Otterbacher Plattlerbuam“ der Fachschule Otterbach. Rund 15 Burschen und Mädchen mit Lehrer sowie der Obmann des Schuhplattler-Vereins Stefan Kumpfmüller, sorgten mit ihrem Showprogramm bei den Besuchern für staunende Augen und lachende Gesichter.

Die FF Rain bedankt sich für den zahlreichen Besuch.



• **88. Vollversammlung**

Mit der Vollversammlung am 03. März 2017 im Gasthaus Koller in Vichtenstein, blickte die Feuerwehr Rain ein letztes Mal auf das abgelaufene Jahr 2016 zurück. Bereits die Schlagwörter im Jahresbericht „32 Einsätze, 3192 Kilometer, 10 Leistungsabzeichen und rekordhaltige 7346 aufgewendete Stunden“ deuteten auf ein arbeitsintensives und abwechslungsreiches Jahr hin.

In den Berichten der Funktionäre wurden die Fakten der einzelnen Fachbereiche klar erläutert.

In seinem Bericht lud der Kommandant Johann Penzinger die Zuhörer zu einem Blick in die Zukunft ein. Thema war unter anderem der Ankauf eines neuen Mannschaftstransporters. Das Kommando beschäftigt sich derzeit intensiv mit einer Ersatzbeschaffung. Die Umsetzung soll noch im Jahr 2017 erfolgen und somit das 21 Jahre alte Fahrzeug ablösen. Viel Zeit investierte man auch in die Jugendarbeit, damit den 8 Jungfeuerwehrmitgliedern ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr geboten werden konnte.

Neben etlichen Beförderungen standen auch folgende Auszeichnungen auf der Tagesordnung. So wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

FM Franz Schardinger

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

LM Alfred Grill

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille:

HLM Josef Jungwirth

HLM Helmut Huber konnte wiederum die meiste Anwesenheit bei den Übungen verzeichnen und ging als Sieger des Florianicupes 2016 hervor.

Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Günter Unterholzer und Bürgermeister Siegfried Berlinger zeigten sich beeindruckt von den Leistungen und dankten den Mitgliedern für ihren freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für die Feuerwehr.

„Wir werden auch in Zukunft für unsere Mitbürger hilfreich zur Verfügung stehen und unsere Aufgaben gemäß dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ ehrenamtlich und pflichtbewusst erfüllen“. Mit diesen Worten beendete Kommandant HBl Johann Penzinger die Versammlung.



• Wissenstest erfolgreich absolviert

Nach monatelanger Vorbereitungszeit stellten sich am **Samstag, 11. März 2017** die Jungfeuerwehrmitglieder **Lena Höllinger** und **Jell Sebastian** der Herausforderung um das Wissenstestabzeichen in Silber.

Neben dem Allgemeinwissen und den feuerwehrspezifischen Kapiteln wurde auch der Ersten Hilfe und der Verkehrserziehung viel Aufmerksamkeit gewidmet. Auch die Stationen Nachrichtenübermittlung, Feuerwehrdienstgrade, wasserführende Armaturen, gefährliche Stoffe und die Orientierung im Gelände wurden in Theorie und Praxis geprüft. Beide bestanden die Prüfung mit Bravour und bekamen durch Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger das begehrte Abzeichen überreicht.



FF Aschenberg:

(Berichte und Fotos von der FF-Aschenberg)

• Gespendet!

Dank der großzügigen Zuwendung eines Mitgliedes und Gönners der Feuerwehr Aschenberg konnte die Ausrüstung neuerlich um wichtige Teile erweitert werden. Zweckgebunden wurde vom gespendeten Betrag eine neue Kanalratte und das dazugehörige Schlauchmaterial mit 60 Meter Länge angekauft.

Die Kanalratte dient zum reinigen von Kanälen und Rohrleitungen. Durch die geringe Baugröße können bereits Rohre mit einem Durchmesser von 100 mm wieder frei gemacht werden.

Die FF Aschenberg bedankt sich vielmals beim Spender und wünscht allzeit unfallfreies Arbeiten mit den neuen Geräten.



Gesunde Gemeinde

Ein Artikel zum Jahresschwerpunktthema 2017-2018

„Sicher auf Schritt & Tritt - Vorbeugung vor Haushalts- und Freizeitunfällen“

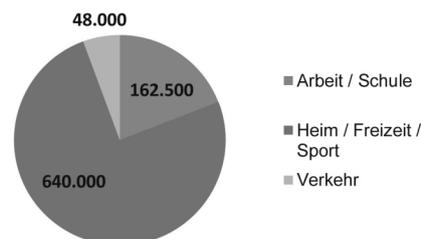
„Unfälle in der Freizeit“

Über 850.000 Menschen wurden im Jahr 2014 in Österreich bei Unfällen verletzt. Nach wie vor passieren knapp drei Viertel der Unfälle in den Lebensbereichen Heim, Freizeit und Sport. Damit machen Unfälle in diesen Lebensbereichen den mit Abstand größten Anteil an allen Unfällen aus. Während der Anteil von Verkehrs- und Arbeitsunfällen in den vergangenen Jahren zurückgegangen ist, trifft dies im Freizeitbereich leider nicht zu.

Auch, wenn man denkt, selbst nicht Opfer eines Unfalls werden zu können, weil man fit, geübt und vorsichtig ist – niemand ist vor Unfällen gefeit. Viele Unfälle könnten verhindert werden, wenn Gefahrenquellen beseitigt, Sicherheitshinweise beachtet und das Lebensumfeld sicher gestaltet werden.

Unfallprävention in der Freizeit braucht einen höheren Stellenwert. Grundlage für eine funktionierende Strategie zur Verbesserung der Unfallsituation in Österreich ist nicht nur das Wissen darüber, wie viele Unfälle passieren, sondern auch wo und bei welcher Tätigkeit Menschen verunfallen.

Stürze führen in allen Altersgruppen am häufigsten zu Unfällen, den größten Anteil dabei haben Stürze auf gleicher Ebene. Vor allem Menschen ab 65 Jahren verletzen sich oft schwer, wenn sie beispielsweise im Bad ausrutschen.



Quelle: <http://unfallstatistik.kfv.at>, bzw. Kuratorium

Nordic Walking Treff!

Das Team der Bäuerinnengemeinschaft und das Team der Gesunden Gemeinde lädt die gesamte St.Romaner Bevölkerung ein, sich bei einer gemeinsamen Walking Runde fit zu halten.

**Wir treffen uns
ab Montag, 01. Mai 2017,
um 19.00 Uhr
beim Pendlerparkplatz.**

Diese Nordic-Walking-Runde ist wie geschaffen für Walker, die nicht gerne alleine unterwegs sind, sondern sich gerne in Gesellschaft fit halten möchten. Hier werden auch keine sportlichen Wettkämpfe veranstaltet, sondern dient der gesundheitsfördernden Bewegung.

Das Treffen findet anschließend **wöchentlich** jeweils **Montags** statt und wir freuen uns schon jetzt auf eine „Gesellige Runde“!

Stammtisch für „Pflegerische Angehörige“

Der **Stammtisch für pflegerische Angehörige** trifft sich wieder jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wurmsdobler, in Münzkirchen.

Geleitet wird der Stammtisch von Frau Auinger Anna, Tel.: (07716) 71 44

Durch verschiedene Exkursionen können sich die Stammtischtermine auch ändern.



Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Termine für 2017 sind:

- **Mittwoch, 20. April 2017:**
KRAFTTAG für pflegerische Angehörige: der SHV Schärding lädt zum Krafttag ins Pflegeheim Schärding ein. Treffpunkt: 19:00 Uhr, beim Parkplatz der Landesmusikschule Münzkirchen
- **Mittwoch, 03. Mai 2017, 14.00 Uhr:**
Wir besuchen das Betreubare Wohnen auf Einladung von DKGS Maria Mayr
- **Mittwoch, 07. Juni 2017, 14.00 Uhr**
WANDERUNG im Gebiet des Steinbruch-Ach (St. Roman) mit anschließendem geselligen Beisammensein. Dazu treffen wir uns bei **jeder** Witterung um 14:00 Uhr beim Parkplatz der Landesmusikschule (Fahrgemeinschaften). Auch Stammtischteilnehmer, deren Angehörige bereits verstorben sind, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Zeckenschutzimpfung

Zeckenschutzimpfung

am **Montag, 24. April 2017**

findet im Sitzungssaal
der Gemeinde St. Roman

von **08.45 bis 10.15 Uhr**

die Zeckenschutzimpfung statt.

Es ist **keine** Anmeldung erforderlich!

Die Formulare die zur Impfung benötigt werden, können am Impftag oder auch schon früher beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Zur Impfung mitzubringen sind:

- **Anmeldeformular** (Ausgefüllt)
- **Impfkosten in bar** - wenn möglich bitte den Betrag genau mitbringen
- **Impfkarte**

Empfohlene Impfintervalle:

Persönliche Einladungen werden NICHT mehr ausgesandt! Jede Bürgerin, jeder Bürger, sollte

daher selbst seinen Impfstatus anhand der Impfkarte prüfen:

- 1. Teilimpfung - ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich
- 2. Teilimpfung - etwa 1-3 Monate nach der 1. Teilimpfung
- 3. Teilimpfung - 5-12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- **1. Auffrischung - 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung**
- **weitere Auffrischungen:**
- alle 5 Jahre - für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr
- alle 3 Jahre - für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr

Kosten der Impfung:

- EUR 18,10 für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
- EUR 15,00 für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
- EUR 13,20 für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
- EUR 3,63 für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind unter 15 Jahren

Aus der Landwirtschaft

Silofoliensammlung

- **Warum getrennt sammeln?**
Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben Säcken verarbeiten, die in unserem Bezirk wiederum zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden.
- **Was und wie wird gesammelt?**
Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches.
Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen.
Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!
- **Wichtige Infos und Tipps:**
Die Säcke für Netze und Schnüre erhalten Sie bei den Sammelstellen!
(Grundsätzlich sind die Netze und Schnüre über die Restmülltonne zu entsorgen, im Zuge dieser Sammlung können sie aber auch kostenlos bei den Sammelstellen abgegeben werden. Die Abgabe in den Altstoffsammelzentren ist kostenpflichtig!)



Termine:

Mittwoch, 29. März 2017	von 9.00 bis 11.00 Uhr	Parkplatz Sportzentrum St.Roman
Montag, 27 März 2017	von 9.00 bis 11.00 Uhr	ASZ-Münzkirchen
Montag, 27. März 2017	von 13.00 bis 15.00 Uhr	ASZ-Esternberg

Vogelgrippe - Österreichweite Stallpflicht für jedes Geflügel

Seit November 2016 wurden in allen Bundesländern außer in Tirol Fälle von an Vogelgrippe verstorbenem Geflügel bekannt.

Zum Schutz von Hausgeflügel ist seit 10. Jänner 2017 das gesamte Österreichische Staatsgebiet als "Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko". Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände gemäß Geflügelpest-Verordnung Biosicherheitsmaßnahmen zu treffen sind.

Damit gelten für alle GeflügelhalterInnen – egal ob gewerblich oder privat! – folgende Maßnahmen

- Unterbringung in **geschlossenen** Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind ("**Stallpflicht**").
- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.
- Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Die TierhalterInnen haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie z.B. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit) umgehend dem betreuenden Tierarzt bzw. der Behörde zu melden.

Bislang gibt es keine Hinweise darauf, dass die Vogelgrippe vom subtyp H5N8 auf Menschen und Haussäugetiere übertragen wird.

Da seitens der Bezirkshauptmannschaft bereits Kontrollen durch die Amtstierärztin durchgeführt werden, ersuche ich alle Geflügelbesitzer diese Vorschriften einzuhalten, da Verstöße mit einer hohen Geldstrafe geahndet werden.

Forstpflanzenbestellung

Forstpflanzenbestellung ab sofort bis Ende März telefonisch beim Waldhelfer Josef Lang vulgo Grasegger in Watzing. Telefon: 07716 / 6316 oder 0676 / 63 71 090.

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern. Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie

nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!



GF des OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe | Foto: N. Mayr

AUF GEHT'S ZUR **St. Romaner** **MOSTKOST**



am Sonntag,

23. April '17

ab 13 Uhr



Fam. Kohlbauer

in Ginzldorf

Für Unterhaltung sorgt d'Rominger Musikkapelle

Zur Mostbewertung bringen Sie Ihren Most
In einer weißen 2 l Flasche am Freitag,
den 21. April 2017 von 18.00 - 19.00 Uhr
Ins Pfarrheim St. Roman!

Geb'n tuats:
den besten Most, versch. Brote, Zelten,
Krapfen, **JUNGBAUERNBAR**, ...

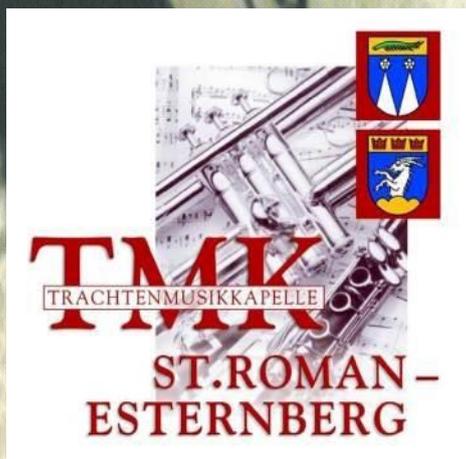
AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH
DER BAUERNBUND, DIE BÄUERINNEN UND DIE JUNGBAUERN!



Raiffeisenbank St. Roman

Meine Bank

Zugestellt durch Post.at | www.derdruckladen.at

TMK St.Roman/Esternberg**Frühjahrskonzert****Samstag, 08. April 2017****St.Roman****20.00 Uhr, VS-Turnsaal****Sonntag, 09. April 2017****Esternberg****20.00 Uhr, NMS-Turnsaal****EINTRITT:
FREIWILLIGE SPENDE****Verleihung-Jungmusikerleistungsabzeichen**

Auch ich als Bürgermeister möchte seitens der Gemeinde unseren Jungmusikern noch einmal recht herzlich zu den Auszeichnungen gratulieren. Es ist schön zu sehen, dass unsere Jugend noch an einer guten musikalischen Ausbildung interessiert ist. Die Jungmusiker-Leistungsabzeichen wurden im Rahmen eines Festaktes des Bezirksblasmusikverbandes im Riedauer Pramtalsaal am 5. Februar 2017 im Beisein zahlreicher Ehrengäste überreicht. Es konnten insgesamt 10 Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle St.Roman-Esternberg ausgezeichnet werden. Dabei wurden 1 Junior-Leistungsabzeichen, 6 Leistungsabzeichen in Bronze und 3 in Silber verliehen.

Foto: Gemeinde Esternberg



v.l.n.r. Bgm. Rudolf Haas, Clara Ortner (Silber), Elisa Moser (Silber), Annalena Scharinger (Jugendreferentin), Niklas Altenhofer (Bronze), Verena Ortner (Silber), Franz Hois (Kpm.), Katharina Haas (Junior), Cora Goldberger (Bronze), Michael Koller (Obmann), Julia Windpassinger (Bronze), Sarah Haas (Bronze), Markus Stadler (Bronze).

Sport

- **CLR Sauwald (Bericht und Fotos vom CLR Sauwald)**

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“ (Gustav Heinemann)

Nach diesem Motto haben auch wir erkannt, dass es an der Zeit ist unseren Verein zu verändern. Daher werden wir uns in Zukunft wieder mehr auf den ursprünglichen Gedanken der Vereinsgründung besinnen und Veranstaltungen wie z.B. den Sauwaldman Radmarathon bzw. im heurigen Jahr auch den Baumkronenweglauf in Kopfing nicht mehr veranstalten.

Nutznießer davon sollen unsere Mitglieder sein, für die wir heuer wieder erstmals seit einigen Jahren eine Vereinsmeisterschaft organisieren. Weiters sind für das Jahr 2017 wieder gemeinsame Laufausflüge, Radausfahrten und Wettkämpfe bei denen der mannschaftliche Gedanke im Vordergrund steht, geplant. So wurde das Antreten beim 24-Stundenlauf in Irnding (Steiermark) bzw. beim 12 Stundenlauf in Prambachkirchen (jeweils in der Staffel) bereits fixiert. Diese beiden Bewerbe stellen somit auch die mannschaftlichen Höhepunkte für unsere Läufer dar. Für unsere Radfahrer wartet dann im Monat August eine besondere Herausforderung: Sowohl die Challenge beim Race Around Austria (560 km) als auch der Bergsprint, welcher ja nur wenige Tage nach dieser Challenge stattfindet, soll in Angriff genommen werden. Dies ist nur ein kleiner Auszug der Wettkämpfe, die heuer von unseren Athleten bestritten werden.



Doch auch schon im 1. Quartal 2017 konnten einige Athleten ihre hervorragenden Leistungen bei verschiedensten Wettkämpfen unter Beweis stellen.

Mühringer Christoph konnte bei seinem Halbmarathon-Debüt Anfang Jänner in Wien den sensationellen 2. Platz in der Allgemeinen Klasse erreichen. Unser Nachwuchstalent Pucher Paul holte sich dann Anfang Februar beim traditionellen Thermenlauf in Bad Füssing über die 10 Kilometer sehr eindrucksvoll den Klassensieg.

Unsere Ultraläufer Günter Dieplinger und Thomas Schererbauer liefen ebenfalls im Februar von Esternberg nach Wien (**310 Kilometer!!**) und sammelten dabei rund **8.600 Euro** für einen guten Zweck.



Außerdem erkämpfte sich Mayr Thomas beim Messelauf in Ried im Innkreis den 2. Platz in der Gesamtwertung und konnte somit nach einer 2-wöchigen Verletzungspause wieder mit einer sehr starken Leistung ins Wettkampfgeschehen einsteigen.

Wir sind auf jeden Fall bereit für die neue Saison und freuen uns auf die kommenden Bewerbe.

- **Team Alpha (Bericht und Fotos vom Team Alpha):**

Auch wir vom Team Alpha möchten euch gerne einen kurzen Einblick / Ausblick in unsere Aktivitäten geben. Gestartet haben wir dieses Jahr mit dem legendären Kurtlturnier, bei

welchem der Scherrer Saal wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war. Dieser Casinoabend besticht durch tolles Ambiente, spannende Spielpartien und Karaoke-singen und Eierspeis am frühen Morgen. Gewonnen hat dieses Jahr Sebastian Angermaier.

Im vergangenen Jahr konnten wir das Projekt "Gemeinsam aktiv im Sauwald" im Rahmen der Leaderregion Sauwald Pramtal abschließen. Es konnte ein Raum errichtet werden, der Ausgangspunkt für Aktivitäten im Sauwald sein wird (Touren zu regionalen Attraktionen, Wanderungen etc.). Gleichzeitig dient er als Sport-, und Präsentationsraum für verschiedene Vereine und alle Einzelpersonen. Wir freuen uns auf die ersten Veranstaltung im Zuge dieses Projektes, welche bald ausgeschrieben werden.

Nun zu den Sportlern, welche schon mitten in den Saisonvorbereitungen stehen. Bereits Anfang Februar nahmen mehrere am Thermenlauf in Füssing erfolgreich teil. Einige Radfahrer flogen dann im Februar ins weit entfernte Gran Canaria um dort beste Trainingsbedingungen (Berge, Sonne..) ausnützen zu können. Gut vorbereitet starten sie nun in die ersten Rennen (Eröffnungsrennen Leonding (86km), Zeitfahrrennen Ybbs). Höchst motiviert sind auch unsere jungen Sportskanonen Leonhard Pretzl, David Schasching und Florian Scharinger, welche im kommenden Jahr noch mehr Rennen bestreiten werden. Wir möchten auch heuer unseren Nachwuchs wieder mit allen Möglichkeiten unterstützen.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass auch in diesem Jahr wieder wöchentlich **gemeinsame Radausfahrten** stattfinden werden. Am Gemeindeplatz starten wir **Mittwochs um 18 Uhr** und **Sonntags um 09 Uhr**. **Jeder ist herzlich eingeladen**. Das Startdatum wird noch bekannt gegeben.

Abschließend gilt ein großer Dank unseren Sponsoren, ohne die eine Durchführung der Veranstaltungen sowie eine Teilnahme an Wettkämpfen nicht so einfach möglich wäre.



Die **St.Romaner Schützen**
laden ein zur
12. Ortsmeisterschaft im Luftgewehrschiessen

Wann: 16. März – 22. April
Donnerstag - Samstag ab 19.30 Uhr

Wo: Im Schützenlokal (Sport und Freizeitzentrum)

Wer: Angehörige und Mitglieder von Vereinen und Betrieben,
Familien mit Sitz in St. Roman (Männlein sowie Weiblein)



Dies & Das

Auszeichnung für „Brennerei Widegger“

Bei der „Ab Hof Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter“ in Wieselburg, wurden Josef u. Cornelia Widegger erneut für ihre hervorragenden Brände ausgezeichnet.

Erzielte Preise:

2 x Gold für Gin und Strong Spirit
 1 x Bronze für den Haselnussgeist

Beim Apfel- und Zwetschenbrand konnten sie sogar den zweifachen Landessieg für Oberösterreich holen.



Die OÖ Garten-Trophy

2017

Die OÖ Garten-Trophy

2017 wird in folgenden Bezirken bewertet:

**Freistadt
 Linz & Linz-Land
 Schärding
 Urfahr-Umgebung
 Wels & Wels-Land**

Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine für Blumen und Pflanzen im Wert von insgesamt € 15.000,-

Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2017!

Diese Aktion wird von der Bäuerinnen und Hausfrauengemeinschaft der Gemeinde St.Roman unterstützt.

Interessenten, die an dieser Aktion teilnehmen möchten, sollen sich bei Ursula Huber, Watzing 1
 Tel.: +43 664 1102233 melden.

Alle weiteren Informationen und die genaue Vorgehensweise erteilt ebenfalls Ursula Huber.

ACHTUNG:
 Anmeldeschluss: **30. Juni 2017**

Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundebesitzer!

Wo: Gasthaus Hubinger, Esternberg
Wann: Freitag, 2 Juni 2017 um 19 Uhr
Referenten: Claudia Ruhmanseder und Tierarzt: Mag. Tilman Pfandler





EINLADUNG

KRAFT-TAG
für pflegende Angehörige

Donnerstag
20. April 2017
19:30 Uhr
Bezirksalten- und
Pflegeheim Schärding
Ernst Fuchsigstraße 2



Programmablauf:



19:30 Uhr
Begrüßung durch den Obmann,
Herrn Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner
„Aktuelles vom SHV Schärding“

19:45 Uhr
„Palliative Care
beginnt nicht erst am Lebensende“
Fachvortrag von Frau Dr. Petra Mair

20:30 Uhr
Dichterlesung von Mundartdichter
Herrn Karl Pumberger-Kasper

Im Anschluss laden wir sehr herzlich zu einem
kleinen Imbiss ein

Musikalische Umrahmung: TOC-Band

Die Koordinatorinnen für Betreuung und
Pflege und die Sozialberaterinnen stehen für
persönliche Anfragen zur Verfügung

Infoabend zur Abendschule für Erwachsene der Fachschule Andorf

Der Weg zur/zum FacharbeiterIn im Ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagement.
Start der Ausbildung 2017 - 2019 im September 2017. Anmeldung jederzeit im Sekretariat
telefonisch unter 07766/3088 oder persönlich möglich

Der Infoabend für die Abendschule findet am
Donnerstag, 27. April 2017 um 19 Uhr in der Fachschule Andorf statt.



ERSTE HILFE GRUNDKURS 16 h

Rotes Kreuz Esternberg,
Mo., 27. März 2017, 19.00 Uhr

Rotes Kreuz Kopfing,
Di., 02. Mai 2017, 19.30 Uhr

Anmeldung und nähere Informationen unter
www.roteskruz.at/ooe/kurse oder 07712/2131



Aus Liebe zum Menschen.



Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab.
Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen
rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie
sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.

Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei



**MODERNE EIGENTUMSWOHNUNGEN
IN ST. ROMAN**



**Informationen unter:
Tel.: 07716/7214**

Barrierefreie Wohnanlage mit 6 Wohneinheiten in Niedrigenergiebauweise



**Die Pramtaler Sommeroperette
präsentiert Paul Linckes
„Frau Luna“
10. - 25. Juni 2017
Schloss Zell an der Pram**

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria St.Roman (07716 / 6577)	vom 11. bis 25. Juni 2017	
Dr. Grünberger Christian Münzkirchen (07716 / 72090)	vom 19. bis 26. April 2017	vom 24. bis 26. Mai 2017
Dr. Kastlunger Melanie Münzkirchen (07716 / 7500)	vom 10. bis 18. April 2017	vom 25. bis 30. Mai 2017
Dr. Laherstorfer Thomas Esternberg (07714 / 6615)	vom 10. bis 18. April 2017	
Dr. Grünberger Heinrich Schardenberg (07713 / 6262)	vom 28. bis 30. April 2017	vom 19. bis 27. Mai 2017

Sprechtage Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **13.00 bis 14.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

11. April 2017

09. Mai 2017

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
Fr. 31. März	Vollversammlung der FF-St.Roman	GH Friedlwirt	20:00
Di. 04. April	Bibelkurs vom Bibelwerk Linz für die beiden Gemeinden St.Roman und Münzkirchen	Pfarrh. St.Roman	19:30
Mi. 05. April	Bußfeier	Pfarrkirche	19:00
Fr. 07. April	Jahreshauptversammlung des Imkervereines	GH Friedlwirt	20:00
Sa. 08. April	Frühjahrskonzert der TMK St.Roman/Esternberg	Volksschule	20:00
So. 09. April	Palmsontag mit Palmprozession, 9.00 Uhr, Festzugaufstellung und Palmweihe beim GH Friedlwirt	Praffkirche	9:15
So. 09. April	Frühjahrskonzert der TMK St.Roman/Esternberg	NMS Esternberg	20:00
Sa. 15. April	Feier der Osternacht	Pfarrkirche	20:00
So. 16. April	"Osterhase zum Anfassen!" - eine Aktion der Sport-Union St.Roman	Pfarrhofgarten	10:15
So. 16. April	Ostertanz der JVP-Ortsgruppe	GH Friedlwirt	21:00
So. 23. April	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder	Pfarrkirche	9:15
So. 23. April	"Rad Total" im Donautal	Donautal	10:00 bis 18:00
So. 23. April	Mostkost mit Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 2016	Kohlbauer in Ginzdlorf	13:00
Fr. 28. April	Frühjahrsübung der St.Romaner Feuerwehren	Aschenberg	19:00
So. 30. April	"Lenz auf'm Land" - Ausstellung von Meisterfloristin Birgit Kißlinger	Altendorf 82	9:00 bis 17:00
Mo. 01. Mai	Anbetungstag der Pfarre St.Roman 8.00 Uhr Heilige Messe, 9.00 bis 12.00 Uhr Anbetung	Pfarrkirche	08:00
Sa. 06. Mai	Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge	Pfarrkirche	19:00
So. 07. Mai	Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren 9:00 Uhr, Festzugaufstellung beim GH Friedlwirt, Abschluss im GH Scherrerwirt	Pfarrkirche	9:15
Fr. 19. Mai	Maiandacht in der Bründlkapelle	Bründlkapelle	19:30

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
		3 Wochen	6 Wochen	6 Wochen
Mi. 19. April	Di. 11. April	Di. 11. April	Mi. 03. Mai	Di. 11. April
Mi. 14. Juni	Di. 23. Mai	Mi. 03. Mai	Mi. 14. Juni	Di. 23. Mai